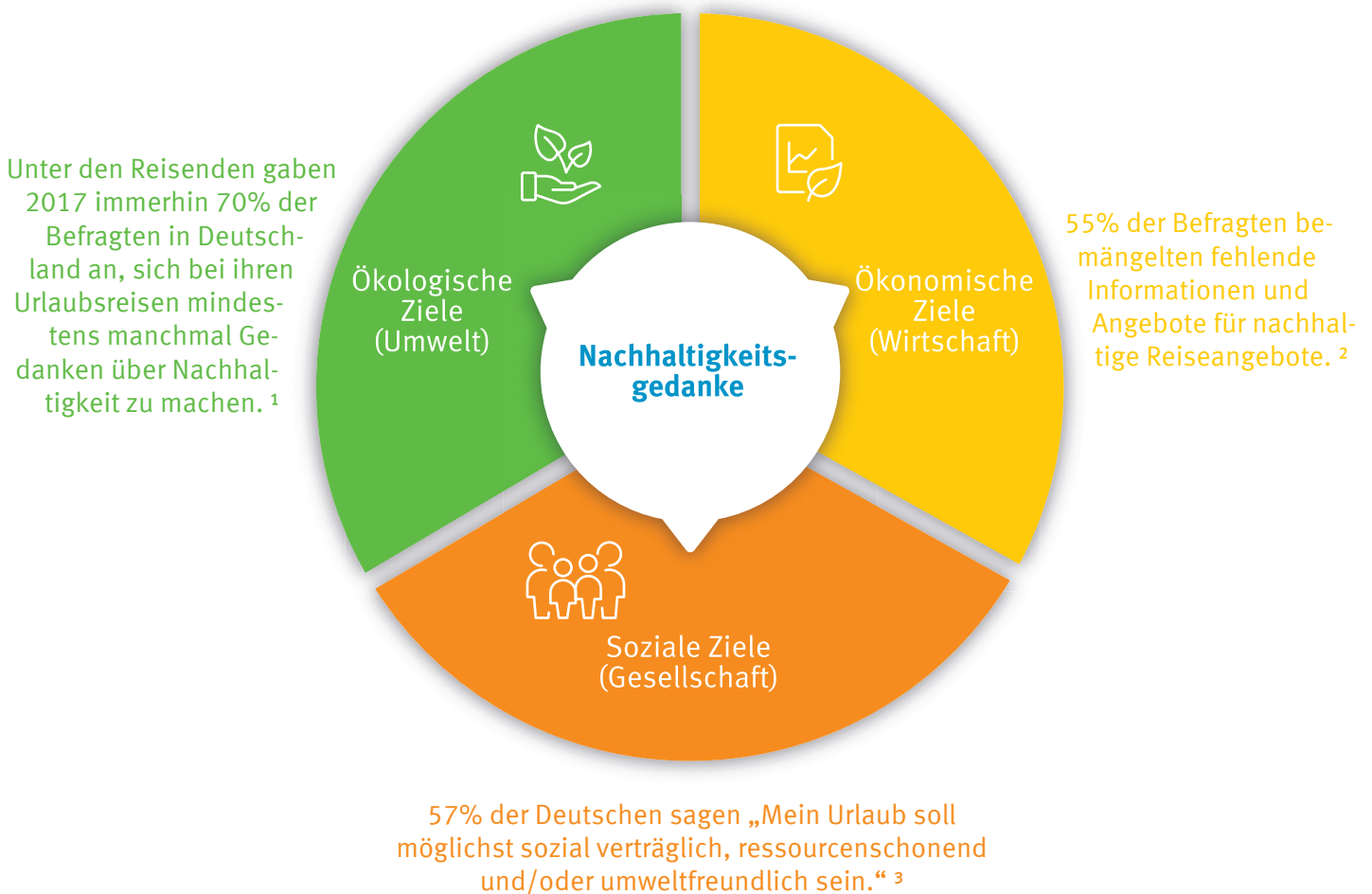


Infoblatt Nachhaltigkeit Basis

Der Ursprung des Nachhaltigkeitsgedankens stammt aus der Forstwirtschaft: „Fälle nur so viel Holz, wie auf natürliche Weise nachwachsen kann“. **Nachhaltiges Wirtschaften** auf die heutige Zeit übersetzt **bedeutet, die vorhandenen Ressourcen der Erde zu bewahren und zu schonen**. In der Dienstleistungsbranche wirkt sich nachhaltiges Wirtschaften nicht nur positiv auf die Umwelt aus, sondern animiert Mitarbeiter, Partner und Gäste sich mit dem Thema zu beschäftigen. Positive Effekte des nachhaltigen Wirtschaftens sind z.B. Kostenersparnis, positive Auswirkungen für die regionale Wirtschaft/Partner, Zufriedenheit der Mitarbeiter und Kunden sowie der Schutz unserer Umwelt.

3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit



Quellangabe:

¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/680370/umfrage/umfrage-zur-beruecksichtigung-von-nachhaltigkeit-bei-urlaubsreisen>

² <https://www.destinet.de/meldungen/menschen-management/nachhaltigkeit-csr/4950-tui-studie-nachhaltiger-tourismus-am-beliebtesten-bei-deutschen-und-franzosen>

³ https://reiseanalyse.de/wp-content/uploads/2019/03/RA2019_Erste-Ergebnisse_DE.pdf

**DIE
KOMFORT
DENKER**  **Tourismus
gemeinsam
gestalten.**



Ökologie

Umfasst Umweltthemen und kann Ressourcen sparen

- Senkung des Ressourcenverbrauches (Reduktion des Energie- und Wasserverbrauches)
- Biodiversität – Aufrechterhaltung und Schutz der Ökosysteme
- Reduzierung des CO₂ Ausstoßes

Beispiele

- Einkauf/Bevorzugung von regionalen und saisonalen Produkten (Bio Produkte) und Partnern
- Einsatz von Mehrfachprodukten wie z.B. Servietten, Geschirr oder Nachfüllspender
- Verwendung von ökologischen Produkten (Baustoffe, Möbel, Reinigungsmittel)



Ökonomie

Umfasst die Bereiche der wirtschaftlichen Stellung

- Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet, die Bedürfnisse des eigenen Unternehmens zu befriedigen ohne nachfolgenden Generationen die Lebensgrundlage zu entziehen
- Optimierung von Prozessen unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Aspekten
- Nachhaltige Produktinnovationen

Beispiele

- Verankerung von ökologischen und sozialen Aspekten im Unternehmensleitbild
- Optimierung im Energie- und Wassermanagement durch z.B. Energie und Umweltaudits
- Energiekonzept unter Berücksichtigung von erneuerbaren Energien



Soziales

Umfasst die Themen Mitarbeiter & Barrierefreiheit

- Gerechte und faire Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit, faire Löhne
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Barrierefreiheit
- Soziales Engagement

Beispiele

- Barrierefreiheit erweitert das Dienstleistungsangebot und ermöglicht neue Gästegruppen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement unterstützt die Gesundheit der Mitarbeiter und deren Wohlbefinden
- Engagement in sozialen Projekten in der Region schafft eine positive Wahrnehmung

Sie interessieren sich für den nächsten Schritt?

Kommunizieren Sie Ihr Nachhaltigkeitsleitbild aktiv nach außen!

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen. Unsere Checkliste hilft Ihnen dabei.

**DIE
KOMFORT
DENKER** Tourismus
gemeinsam
gestalten.